



Bike im Trend

- mobil und sicher mit dem Rad zur Schule

- **Auftraggeber und Moderation:**
Stadtschulamt Frankfurt a.M.
- **Konzeption und Durchführung:**
Umweltlernen in Frankfurt e.V.
- **Ämterübergreifende Arbeitsgruppe:**
Grünflächenamt, Ordnungsamt, Staatliches Schulamt,
Stadtplanungsamt, Straßenbauamt, Verkehrspolizei



Projektziele:

- **Sicherheit des Weges**
Schulwegplan, Sicherungsmaßnahmen
- **Partizipation der Schüler/-innen**
Planung mit Verkehrsteilnehmern
- **Verbesserte Verkehrssicherheit**
Fahrgeschicklichkeit, Verkehrsregeln
- **Verändertes Mobilitätsverhalten**
Förderung der Fahrradnutzung
- **Sicherer Standort**
Verbesserte Abstellmöglichkeiten



Ausgangssituation:

- Erlaß des hessischen Kultusministeriums vom 21.04.1997
"Es sind also didaktisch aufbereitete Wege zu beschreiten, die die Verkehrssicherheit und das Sicherheitsbewußtsein der Schülerinnen und Schüler als Fußgänger, als Radfahrer, ... fördern."
"Soweit es die Verkehrslage der Schule im örtlichen Schuleinzugsgebiet erfordert, hat die Schulleitung ... mindestens bis zur Klasse 7 einschließlich einen Schulwegplan auszuarbeiten."
- Empfehlung des Instituts für Straßenverkehr
"Deshalb umfaßt die Schulwegsicherung für weiterführende Schulen vor allem:
 - Maßnahmen zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur
 - Empfehlungen für Schulwege mit dem Fahrrad



Radnutzung (Schulbefragung 1996)

20 Schulen mit mehr als 100 Schülern die Fahrrad für den Schulweg nutzen (1 Grundschule, 2 Realschulen, 13 Gymnasien, 4 Gesamtschulen)

7 Schulen mit mehr als 200 Schülern die Fahrrad für den Schulweg nutzen (1 Realschule, 5 Gymnasien, 1 Gesamtschule)

Unfallstatistik (Polizei 1997)

37 Schulwegunfälle davon 10 Unfälle als Radfahrer besonders betroffen war die Altersstufe der 10 - 13 jährigen mit 9 Unfällen



Bearbeitungsstand Stadtgebiet Frankfurt



Bearbeitete Bereiche



Geplante Bearbeitung 2005

